



(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A2)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 72

(51) Int Cl.:
H02K 15/04 (2006.01)

(48) Corrigendum ausgegeben am:
04.01.2012 Patentblatt 2012/01

(43) Veröffentlichungstag:
16.11.2011 Patentblatt 2011/46

(21) Anmeldenummer: **11003434.5**

(22) Anmeldetag: **26.04.2011**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME

- **Kock, Alexander**
49716 Meppen (DE)
- **Pleteit, Hermann, Dr. rer.nat.**
28215 Bremen (DE)
- **Schmidt, Daniela**
28213 Bremen (DE)
- **Wöstmann, Franz-Josef**
48163 Münster (DE)

(30) Priorität: **10.05.2010 DE 102010020897**

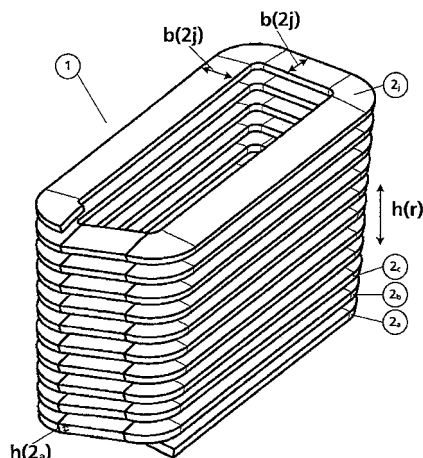
(71) Anmelder: **Fraunhofer-Gesellschaft zur**
Förderung der
angewandten Forschung e.V.
80686 München (DE)

(74) Vertreter: **Pfenning, Meinig & Partner GbR**
Patent- und Rechtsanwälte
Theresienhöhe 13
80339 München (DE)

(72) Erfinder:
• **Horch, Felix**
28209 Bremen (DE)

(54) **Elektrotechnische Spule in Gusstechnik, Herstellungsverfahren für eine solche Spule und Elektromaschinen verwendend solche Spulen**

(57) Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf ein Verfahren zum Herstellen einer elektrotechnischen Spule mit einer oder mehrerer Wicklung(en), wobei eine eine Spulengeometrie enthaltende Negativform, insbesondere eine verlorene Form oder eine Dauerform, bereitgestellt oder hergestellt wird, wobei ein zur Ausbildung der Wicklung(en) geeignetes Spulenmaterial, insbesondere ein elektrisch leitfähiges Metall, in flüssiger Form in diese Negativform gegossen wird, und wobei dieses Spulenmaterial unter kontrollierte Bedingungen erstarren lässt. Darüber hinaus bezieht sich die Erfindung auf entsprechend hergestellte Spulen.



Figur 3